

Datenschutzerklärung der Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH, nachfolgend genannt SWB Energie und Wasser

I. Geltungsbereich der Datenschutzerklärung

In dieser Datenschutzerklärung erläutern wir im Folgenden, wie wir „personenbezogene“ Daten erheben, nutzen und verwalten, die wir von unseren Kunden erhalten und unter welchen Umständen wir personenbezogene Daten an Dritte weitergeben dürfen.

„Personenbezogene Daten unserer Kunden“ sind Daten, die sich eigenständig oder in Verbindung mit anderen Daten einer Person eindeutig zuordnen lassen. Dies sind beispielsweise bei Privatpersonen die Kontakt- und Abrechnungsdaten oder Angaben zu Ihrer Messstelle. Bei juristischen Personen handelt es sich meist um Namen und E-Mail-Adressen der jeweiligen Ansprechpartner.

II. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH
Welschnonnenstraße 4
53111 Bonn
Deutschland
Telefon: 0228 - 711 1
E-Mail: info@stadtwerke-bonn.de

III. Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Konzerndatenschutzbeauftragter
Stadtwerke Bonn GmbH
Theaterstraße 24
53111 Bonn
E-Mail: datenschutzbeauftragter.energie@stadtwerke-bonn.de

IV. Datenverarbeitung im Rahmen unserer Vertragsbeziehungen

1. Zweck der Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Erfüllung und Durchführung unserer Vertragsbeziehungen werden von SWB Energie und Wasser personenbezogene Daten unserer Kunden erfasst und entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung und des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Hiervon erfasst sind insbesondere die Zusendung der Vertragsunterlagen, die Erstellung der Abrechnungen und deren Zustellung sowie die notwendige Kommunikation, beispielsweise zu Vertragsänderungen oder Mahnungen. Sofern personenbezogene Daten uns lediglich im Zusammenhang mit einem abweichenden Rechnungsempfänger mitgeteilt wurden, werden wir diese Daten ausschließlich zu Abrechnungszwecken verarbeiten. Nach Beendigung einer Vertragsbeziehung werden die Daten im Übrigen zu Zwecken statistischer Auswertungen pseudonymisiert. Die entsprechenden Auswertungen erfolgen ohne Personenbezug.

2. Rechtsgrundlagen

Wir sind gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO berechtigt, personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person oder zu einer entsprechenden Vertragsanbahnung zu verarbeiten. Des Weiteren sind wir nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten ermächtigt, wenn dies zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht überwiegen. Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten unserer Kunden zur Durchführung unserer Vertragsbeziehung sowie zur pseudonymisierten statistischen Auswertung stellen ein solches berechtigtes Interesse dar.

3. Dauer der Speicherung

Die Daten werden für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung sowie den Zeitraum kaufmännischer und steuerlicher Aufbewahrungsfristen, üblicherweise zehn Jahre ab dem Ende des Kalenderjahres, in dem der jeweils letzte Leistungsaustausch stattfand, gespeichert. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden wir die Daten umgehend vernichten bzw. löschen, es sei denn, wir sind auf Grundlage einer sonstigen Ermächtigung, insbesondere durch die Erteilung einer Einwilligung durch den jeweils Betroffenen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO oder zur Wahrung eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO zu einer darüber hinaus gehenden Speicherung berechtigt. Zu Zwecken der statistischen Auswertung pseudonymisierte Daten werden gelöscht, sobald bezüglich dieser Daten keiner der sonstigen Ermächtigungsgründe für die Speicherung mehr besteht.

V. Datenverarbeitung im Rahmen unseres Forderungs-/Inkassomanagements

1. Zweck der Datenverarbeitung

SWB Energie und Wasser verarbeitet personenbezogene Daten unserer Kunden, um offene Forderungen, die Kunden nach einer entsprechenden Mahnung nicht begleichen, an Dritte abzutreten bzw. durch Dritte geltend zu machen. Zu diesem Zweck übermitteln wir personenbezogene Daten unserer Kunden auch nach Maßgabe nachfolgender Ziffer IX. an Dritte.

2. Rechtsgrundlagen

Für den o.g. Zweck sind wir nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Kunden ermächtigt, da die Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses von SWB Energie und Wasser erforderlich ist, sofern nicht die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse überwiegen. Unser berechtigtes Interesse an der Abtretung der Forderungen an Dritte besteht darin, dass diese Dritten über die erforderliche Kompetenz und Effizienz verfügen, offene Forderungen gerichtlich oder außergerichtlich (etwa durch Ratenzahlungsvereinbarungen) geltend zu machen. Hierdurch lassen sich langfristige Rechtsstreitigkeiten vermeiden und die Beitreibungsquote unserer offenen Forderungen erhöht sich.

3. Dauer der Speicherung

Soweit sich die Dauer der Speicherung der Daten nicht nach vorstehender Ziffer IV. 3 bemisst, besteht ein berechtigtes Interesse an einer diesen Zeitraum überschreitenden Speicherung der Daten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO beispielsweise dann, wenn die weitere Speicherung zur Durchführung eines gerichtlichen Verfahrens notwendig ist. In diesem Fall werden die Daten unmittelbar nach Ablauf der Rechtsmittelfrist, in sonstigen Fällen mit dem Wegfall des berechtigten Interesses an einer weiteren Speicherung vernichtet bzw. gelöscht.

VI. Datenverarbeitung zur Bonitätsprüfung

1. Zweck der Datenverarbeitung

SWB Energie und Wasser verarbeitet personenbezogene Daten unserer Kunden, um bei Dritten eine Bonitätsauskunft einzuholen. Zu diesem Zweck übermitteln wir personenbezogene Daten unserer Kunden auch nach Maßgabe nachfolgender Ziffer IX. an Dritte.

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO, wonach die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig ist, wenn dies für die Erfüllung eines Vertrags, dessen

Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, erforderlich ist. Des Weiteren erfolgt die Datenverarbeitung in Form der Erhebung von Angaben zur Bonität ausschließlich dazu, das Risiko eines Zahlungsausfalls des Kunden vor Abschluss eines Vertrages bewerten zu können. Dies stellt ein berechtigtes Interesse der SWB Energie und Wasser gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO dar.

3. Dauer der Speicherung

Soweit es nach Einholung einer Bonitätsauskunft nicht zu einem Vertragsschluss zwischen SWB Energie und Wasser und dem Kunden kommt, werden die Daten umgehend nach Mitteilung der entsprechenden Entscheidung von SWB Energie und Wasser an den Kunden vernichtet bzw. gelöscht. Kommt es zu einem Vertragsschluss, werden nur die für Zwecke der Durchführung der Vertragsbeziehung erforderlichen und in diesem Zusammenhang mit berechtigtem Interesse durch SWB Energie und Wasser erhobenen Daten weiterhin gespeichert. Die sonstigen durch Einholung der Bonitätsauskunft erhobenen personenbezogenen Daten werden unmittelbar nach Vertragsschluss vernichtet bzw. gelöscht.

VII. Datenverarbeitung zu Werbezwecken

1. Zweck der Datenverarbeitung

SWB Energie und Wasser nutzt personenbezogene Namen und Anschriften ihrer Kunden auch, um diesen auf postalischem Wege Produktinformationen zu lassen. SWB Energie und Wasser angebotenen Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen. Darüber hinaus nutzt SWB auch personenbezogene E-Mail-Adressen ihrer Kunden zur Übermittlung von Produktinformationen zu Waren und Dienstleistungen der SWB Energie und Wasser, die solchen ähnlich sind, die der Kunde als Bestandskunde bereits bei SWB Energie und Wasser erworben oder in Anspruch genommen hat. Auf anderem Wege wird SWB Energie und Wasser Werbung an personenbezogene Empfangsdaten nur dann übermitteln, wenn der jeweils Betroffene hierzu seine ausdrückliche Einwilligung erteilt hat. Zu diesem Zweck übermitteln wir personenbezogene Daten unserer Kunden auch nach Maßgabe nachfolgender Ziffer IX. an Dritte.

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO, wonach die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses der SWB Energie und Wasser zulässig ist, sofern nicht die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse überwiegen. SWB Energie und Wasser hat ein berechtigtes Interesse, die genannten Daten ihrer Kunden zum Zwecke der Direktwerbung und damit zur Absatzförderung zu verwenden. Mit einem dem Werbezweck entsprechend angemessenem Umgang mit ihren personenbezogenen Daten haben Kunden bzw. Betroffene in einer bestehenden Vertragsbeziehung mit einem Unternehmen grundsätzlich zu rechnen. Bei Vorliegen einer Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO.

3. Dauer der Speicherung

Die zu Zwecken der Direktwerbung von uns gespeicherten personenbezogenen Daten nutzen wir ggf. für einen Zeitraum von 24 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Es besteht insoweit ein berechtigtes Interesse der SWB Energie und Wasser, den Kunden im Rahmen von werblichen Reakquisitemaßnahmen erneut von unseren Produkten und Dienstleistungen zu überzeugen. Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, werden die betreffenden Daten über den Zeitraum des Fortbestands der Vertragsbeziehung hinaus maximal 24 Monate zu den o.g. Werbezwecken genutzt, solange der Betroffene der weiteren Nutzung nicht widerspricht und/oder seine Einwilligung widerruft. Nach Ablauf der vorgenannten Zeiträume werden die zu Werbezwecken gespeicherten personenbezogenen Daten unserer Kunden umgehend vernichtet bzw. gelöscht, soweit SWB Energie und Wasser nicht zu anderen der in vorstehenden Ziffern IV – VI bezeichneten Zwecke zur weiteren Speicherung berechtigt ist.

VIII. Datenverarbeitung in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung

1. Zweck der Datenverarbeitung

SWB Energie und Wasser verarbeitet personenbezogene Daten von Kunden auch, um ihren gesetzlichen Verpflichtungen, beispielsweise im Rahmen strafrechtlicher Ermittlungen nachzukommen. Hiervon kann auch die Weitergabe von Daten an Dritte, z.B. Staatsanwaltschaft, Gerichte und Finanzbehörden, umfasst sein.

2. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu o.g. Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO, wonach die Verarbeitung personenbezogener Daten gestattet ist, wenn dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt.

3. Dauer der Speicherung

Soweit SWB Energie und Wasser nicht zu anderen der in vorstehenden Ziffern IV – VII bezeichneten Zwecke zur weiteren Speicherung berechtigt ist, werden die betreffenden Daten vernichtet bzw. gelöscht, sobald die jeweilige gesetzliche Verpflichtung von SWB Energie und Wasser erfüllt wurde.

IX. Weitergabe an Dritte

1. Weitergabe an Dienstleister im Europäischen Wirtschaftsraum

SWB Energie und Wasser ist berechtigt, unseren im Europäischen Wirtschaftsraum ansässigen Dienstleistern, z.B.

- Konzernunternehmen,
- Wirtschaftsprüfungsunternehmen,
- Anbietern von Bonitätsauskünften,
- Netzbetreibern, Messstellenbetreibern und sonstigen Energiedienstleistern,
- Abrechnungsdienstleister,
- Inkasso-Unternehmen,
- IT-Dienstleistern,
- Call-Centern,
- Dienstleistern zur Akten- und Datenvernichtung

Zugriff auf die personenbezogenen Daten unserer Kunden zu gewähren.

Die Dienstleister nutzen die personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen des erteilten Auftrags gemäß unseren Anweisungen und den Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung. Die datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit verbleibt in diesen Fällen bei uns. Unsere Dienstleister werden insofern als Auftragsverarbeiter gemäß Art 28 EU-DSGVO für uns tätig.

2. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen in Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums ergeben sich im Rahmen der Verwaltung, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen.

Es gelten die unter vorstehender Ziffer IX. 1. dargelegten Grundsätze der Auftragsverarbeitung. Die Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt darüber hinaus nur dann, wenn der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Datenverarbeiter in Drittländern gewährleistet.

X. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 EU-DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 EU-DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 EU-DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 EU-DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 EU-DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- gemäß Art. 77 EU-DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Frau Helga Block, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, poststelle@ldi.nrw.de.

XI. Widerrufs- und Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) EU-DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an enw-kundenservice@stadtwerke-bonn.de.